

...angelegenheiten, die Organisation der gewerkschaftlichen ...
...der Wagners ...
...der Wagners ...
...der Wagners ...

Überprüfung von Strafzetteln ...
...in Berlin in ...

Berichtshandlungen.

Verhandl. 29. Okt. Angehörig vor Gericht. Rechts-
...amt ...
...amt ...

Vermischtes.

Hilfslehrer der Barbara-Volkst. Die Doctoren des Volkshilfs-
...lehren ...
...lehren ...

Aus dem Kreisreise.

(Für die Berichtshandlungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion
...verantwortung; für die ...)

In den Stadtvorstandswahlen in den Vororten.
...wahlen ...

...Erklärung vom ...
...Erklärung vom ...

Der Reichskanzler an den Zentralverband der Industriellen.

Berlin, 1. Nov. Der Reichskanzler hat dem Zentralverband
...industrieller ...
...industrieller ...

Die Ostliga.

der katholischen Studentenverbindungen.
...verbindungen ...

Zyhnusepisteme.

Am 1. Nov. In den letzten Tagen sind hier 7 Zyhnusepisteme
...episteme ...

Das vorläufige Ende des Hauptpreises.

Karlsruhe, 1. Nov. Die Aktien des Hauptpreises sind jetzt
...aktien ...

Die englischen Eisenbahngesellschaften und die Forderungen der Angestellten.

London, 1. Nov. Eisenbahngesellschaften ...
...gesellschaften ...

Untersagung des Anführerbüchchens.

Petersburg, 1. Nov. Nach ...
...nach ...

Sollingen, 1. Nov. Die Polizei hat ...
...polizei ...

München, 1. Nov. Von dem ...
...von dem ...

München, 1. Nov. Die heute früh ...
...heute früh ...

München, 1. Nov. Der Chefredakteur ...
...chefredakteur ...

Salzburg, 1. Nov. In dem ...
...in dem ...

Leipzig, 1. Nov. Wie ...
...wie ...

Leipzig, 1. Nov. An der ...
...an der ...

Frankfurt, 1. Nov. Gestern ...
...gestern ...

Mannh., 1. Nov. Der ...
...der ...

Salzsch., 1. Nov. In ...
...in ...

Leipzig, 1. Nov. Die ...
...die ...

Leipzig, 1. Nov. Der ...
...der ...

Leipzig, 1. Nov. Die ...
...die ...

Kunst und Wissenschaft.

Der Schauspieler und Komiker Georg Engels ist gestern nach-
...komiker ...

Colima Wagner. Die Nachricht von einer neuerlichen Er-
...nachricht ...

„Schwäbischer Brief“ enthält sich ein neuer Band von Briefen
...briefen ...

„Münchener neue Zeitschrift.“ Man schreibt aus Tübingen: Alle,
...tuebingen ...

Ueber die dramatische Produktion Belgiens gibt ein Bericht
...belgien ...

300 Gedächtnis in zwei Jahren. Professor M...
...professor ...

„Vochschulnachrichten.“ Der Verbandstag in der Univer-
...verbandstag ...

„Neue Mitteilungen.“ Die ...
...die ...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Gorden-Wolke-Prozess vor dem Staatsanwalt.
...prozess ...

Berlin, 1. Nov. Der „Rechtsanw.“ zufolge hat der
...zustellung ...

Leitung: Otto Sonne.
...leitung ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
...bibliothek ...



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zur amerikanischen Krise. Das Bankers-Konkordat, das in den letzten Tagen an der New Yorker Börse Darlehen finanziert, gab den Brokers kund, daß der Bestand aufhöre, worauf an der Börse am Montag starke Nachfrage folgte. Gold wieder auf 60 Fr. und 200 Fr. und die amerikanische Liquidation mit Kurverlusten um mehrere Dollar, indes war der Schein besser zu Deckungen. Die am Montag angelegte Gold-einfuhr beträgt 13,500,000 Zoll. Wenigliche die Situation in New York, obwohl nicht viel gebessert, da die Kurs auf obigen Kurs noch anders, doch ruhiger ist, so ist die Lage in Lande weniger günstig. Baltimore und Pittsburgh geben Grund zu Besorgnissen, ebenso Chicago, wo ein Run auf eine der großen Sparkassen, die Federal National Bank, mit 20 Mill. Depositen, ausbrach. Der Gouverneur von Oklahoma proklamierte einen achttagigen Bankfeiertag. Die Bankers Trust Company in Kansas City ist geschlossen; ein Direktor ist verhaftet. Die Getreidebörsen in Duuth ist vollständig geschlossen. Der Bankfeiertag in Oklahoma verursacht in New York eine starke Liquidation in Baumwolle. Die Clearinghouse setzte den Zinssfuß für Zertifikate auf 6 Proz. est. — Es wird den Umfang der Emissionen gehalten.

Eine Preisänderung für Kupferbleche um 2 M. mit 166 M. pro 100 kg hat die Kupferblechfabrik nach langer Zeit zum ersten Male vorgenommen.

London, 31. Okt. [Südafrikanische Minenkurse.] Central Mining 5/8, Charted 5/8, Cons. Goldfield SA 2/4, Consol. Min. Select. 6/8, De Beers 3/4, East Rand 3/4, General Min. & Fin. 6/8, A. Govz & Co. 6/8, Jagersfontein 5/8, Otavi 5/8, Randfontein 1/2, Rand Mines 4/4, Roodep. Cent Deep 6/8, Tloopenfontein 1/2, Sheba 6/8, South West Africa 1/2, Witwaters. Deeps 3/4.

Rio de Janeiro, 30. Okt. Weisse auf London 15 1/2.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide. Mühlen-Erzeugnisse usw.
Magdeburg, 31. Okt. (Amtl. Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.
Weizen mittel 216-220, mittel 200-212, gering 190-200, Sommer-Weizen gut 216-220, Mittel 200-212, Kolber, gut 222-228, mittel 200-210, —, ausländ. gut 240-250, Roggen still, inländischer gut 200-211, mittel 172-174 M., ausländ. gut —, gering —.

Berliner Börse,

31. Oktober.

(Ergänzung zu den telephon. Mitteilungen in gest. Abendblatt.)

Bank-Diskont.

Amsterdam . . . 5/8 London . . . 5/8
Berlin Wechsel 6 1/2 Madrid . . . 4 1/2
do. Lomb. 7 1/2 Paris . . . 4 1/2
Brüssel . . . 5 Petersburg . . . 5
Christiana . . . Warschau . . . 5
Hank. 1/2 Kassa . . . 5
Kopenhagen . . . 6 Stockholm . . . 6
Lissabon . . . Wien . . . 6

Geldorten und Banknoten.

Münz-Dukaten pr. St. 9,38
Sölden-Sätsche, ost. do. —
Gold-Dollars . . . —
Imperial, alt. do. —
do. do. zu 500 G. —
do. do. neue 100 R. 216,75
Amerik. Noten 100 R. 216,75
do. 50 R. 108,375
do. 20 R. 43,75
do. 10 R. 21,875
Norwegische Banknoten 11,925
Ost. Bkn. Absch. 1000 K. 90,36
Russ. do. zu 500 R. 216,75
do. do. 5 R. 1 R. 216,375
Schwed. Bkn. zu 100 Kr. 111,90
Russ. Zoll-Coup. 1000 R. 324,10
do. do. kleine —

Deutsche Staatsanp., Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadt-Anleihen und Lose.

D.R.-Schatzanp. 1904 3 1/2 98,70
Bad-St.A. 1897-98 4 100,30
Bremer Anl. 1867-1869 3 1/2 91,70
Hamb. Staats-Rente amort. 1900 4 —
do. do. 1904 4 91,00
Hessen, 1895-1900, 3 1/2 92,30
Lüb. St.-Anl. unk. 14 3 1/2 92,00
Ostpreuß. 1899-1901, 4 95,50
do. do. 3 1/2 90,25
Rheinprov. XX-XXI 4 100,10
Kurs-Prov. II, III, IV 3 1/2 92,50
Fellow-Kr.-Anl. 1894, 3 1/2 92,00
Kur- und Neumärker (Brdg.) Rentenbr. 4 99,30
Pomm. Rentenbr. 4 99,25
Pomm. do. 4 99,30
Preussische do. 4 99,30
Sächsische do. 4 99,30
Schlesische do. 4 99,30
Barmen Stadt-Anl. 3 1/2 99,30
Berlin St.-Synode 6 1/2 99,60
Cassel St.-Anl. 1901 3 1/2 92,00
Charlottenb. 95,99, 92 3 1/2 91,00
Dortmund 1891, 95, 92 3 1/2 92,00
Dresden 1900 unk. 10 3 1/2 96,00
do. do. — — — —
Düsseld. 88,93, 94, 00, 03 3 1/2 92,00
Eisenach 1899 unk. 06 4 95,10
Frankfurt a. M. 1903 3 1/2 92,00
Erfurt 1894, 1903 3 1/2 91,75
Köln 1900 unk. 06 4 99,50
do. 24, 96, 98, 1901, 03 3 1/2 92,50
Kürnberg 31. A. 1903 3 1/2 92,00

Westpr. ritt. Pfd.-B. I. . . 96,20 do. do. I. B. . . 93,00

Sächslw. Pfd.-B. XXIII do. Kreditbriefe . . . 160,25 do. do. kleine . . . 92,00

Angusburger 7 1/2 Lose

Bad. Frän.-Anl. v. 67 4 148,25
Braunsch. 20 Tir.-L. Mark pr. Stück 164,75
Köln Mind. Fr.-Anl. 3 1/2 92,00
Sachs.-Mein. 7 1/2 L. 30,60

Ausländische Fonds, Stadt-Anleihen und Lose.

Argent. Eisenb. 1890 5 —
do. Anl. v. 1897 4 83,15
Chilen. Anl. v. 1889 4 1/2 —
do. v. 1895 6 —
do. do. kleine 3 1/2 92,00
Griech. 5 1/2 do. 7 1/2 84,75
do. do. 8 1/2 do. 8 1/2 84,75
do. do. 9 1/2 do. 9 1/2 84,75
do. do. 10 1/2 do. 10 1/2 84,75
Javan. Anl. 80,75

Gerste ruhig, ausländische Futtergerste gut 184-188 M.
Hafer ruhig, inländischer gut 167,00-171,00, mittel 145-165, gering —, ausländ. gut —, mittel —, Wand —, —
Mais stetig, runder gut 169-183, amerikanischer bunter gut — M.

Berlin, 31. Okt. Fröhmacker (amtlich festgestellte Preise Weizen, inländ., 225,00-228,00, Roggen, inländ. 206-208, Gerste, inländ. Futtergerste mittel und gering 165-173, gute 174-184, russische und Donau leichte 185-195, alle ab Bahn u. frei Wagen. Hafer, un- & m-gek., mecklenb., pom., schles., feinst 184-194, mittel 175-83, gering 170-174, russischer und Donau mittel u. gering —, russischer feinst —, amer. —, amerik. ab Bahn u. frei Wagen. Weizen, inländ. 160-165, türkische 168-167, runder 162,00-165,00 ab Bahn u. frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware, mittel 190-192, feine und Taubenerbsen 193-200, kleine Kochoerbsen — ab Bahn und frei Wagen. Weizenkleie 30-32,50, Roggenmehl 0.1 27,20-28,50, Weizenkleie 12,50-13,50, Roggenkleie 13,00-14,00 ab Mühle.

Hamburg, 31. Okt. Weizen ruhig, mecklenb. u. ostholstein. 208-210, Roggen ruhig, mecklenb. u. ostholst. 190-205, russ. cit. 9 Pud/105. Okt-Nov. 165,00 M. Gerstefut. sdrusa, cit. Okt. 120,00. Hafer ruhig, holst. u. mecklenb. 170-180. Mais ruhig. Americ. mixed cit. per Okt. 128,00. La Plata cit. Okt.-Nov. 125,00. M. Antwerpen, 31. Okt. Weizen stetig, Mais stetig, Hafer ruhig, Gerste stetig.
London, 31. Okt. Roter Winterweizen. Loco 169 (vorher Notierung 167 1/2), Weizen, Okt. — (—), Dez. 110 (110 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1/2 (113 1/2), März 113 1/2 (113 1/2), April 113 1/2 (113 1/2), Mai 113 1/2 (113 1/2), Juni 113 1/2 (113 1/2), Juli 113 1/2 (113 1/2), Aug. 113 1/2 (113 1/2), Sept. 113 1/2 (113 1/2), Okt. 113 1/2 (113 1/2), Nov. 113 1/2 (113 1/2), Dez. 113 1/2 (113 1/2), Jan. 113 1/2 (113 1/2), Feb. 113 1